



INFORMATIONEN

SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Oktober 2019

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Kister Straße 11, 97271 Kleinrinderfeld

Sven Zipprich, In den Neun Morgen 12, 97271 Kleinrinderfeld

Wir informieren aus dem Kommunalparlament:

Sitzung des Gemeinderates am 17. Oktober 2019

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

Beratung und Beschluss über den Bauantrag der Eheleute Franziska und Florian Thürmer: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Flurnummer 1005/12 (Am Speierling 10)

Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben der Eheleute Franziska und Florian Thürmer (Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Flurnummer 1005/12) das gemeindliche Einvernehmen.

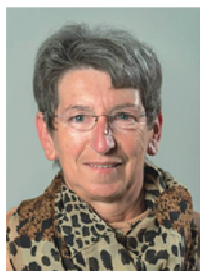
Benachrichtigungen und Anfragen

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über Folgendes:

- Am 09.10.2019 fand die Auftaktbesprechung zum Feuerwehrrätehausbau mit der Firma Balthasar Höhn statt. Aktuell laufen die Untersuchung des Baugrunds zum Ausschluss möglicher Verunreinigungen sowie die Koordinierungsgespräche mit der Mainfranken Netze GmbH (Strom- und Erdgasanschluss) und der Deutschen Telekom (Telefonanschluss). Der „Erste Spatenstich“ soll in der 45. KW erfolgen. Danach beginnt die eigentliche Bauphase.

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 21. November 2019**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen im Dorf.

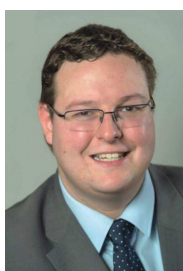
Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger:



**Lore
Ecker**



**Arnold
Henneberger**



**Dominik
Hetzer**



**Udo
Siedler**



**Luise
Then**



**Sven
Zipprich**

Im Gespräch mit unseren Bürgermeisterkandidat Dominik Hetzer



RuB: Als gemeinsamer Kandidat der SPD und der Freien Bürger bewirbst Du Dich um das Amt des Bürgermeisters von Kleinrinderfeld. Gerne kannst Du Dich unseren Leserinnen und Lesern kurz vorstellen.

Dominik Hetzer: Ich bin 30 Jahre alt, lebe mit meiner Partnerin in Kleinrinderfeld und bin Mitglied im TSV, im AKUV und im St. Johannesverein. Nach Schule und Studium habe ich die Arbeit bei einem Automobilzulieferer in Marktheidenfeld aufgenommen. Dort leite ich die Abteilung Kundenqualität und Regress mit ca. 18 Mitarbeitern. Als Gemeinderat und Fraktionssprecher der SPD/Freien Bürger engagiere ich mich schon mehrere Jahre für unser Dorf. Als Bürgermeister möchte ich auch zukünftig wichtige Akzente für unsere Gemeindeentwicklung setzen.

RuB: Welche Themen liegen Dir dabei besonders am Herzen?

Dominik Hetzer: Ganz wichtig ist mir die Familienpolitik. Ich möchte ein Wohnbaugebiet für junge Familien erschließen, eine umfangreiche Ferienbetreuung für die Schulkinder einführen und das Angebot unseres Jugendzentrums erweitern. Gleiches gilt für die Seniorenpolitik. Hier liegt mein Augenmerk neben der Stärkung der bisherigen Angebote auf der Einführung eines Bürgerbusses nach Kist und auf der Schaffung einer modernen Seniorenwohnanlage im „Simonsgarten“. Auch kommt es mir darauf an, die örtliche Infrastruktur (Bäcker, Lebensmittel, Apotheke, Ärzte, schnelles Internet) weiter auszubauen, den Gewerbetreibenden in unserem Dorf Perspektiven aufzuzeigen und die Arbeitsplätze in unserer Schlüsselindustrie, der Natursteingewinnung, zu sichern.

RuB: Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind ja gerade in aller Munde. Welche Ziele hast Du Dir hier gesteckt?

Dominik Hetzer: Auf diesem Gebiet genießt der Erhalt unserer eigenen Trinkwasserversorgung bei mir höchste Priorität. Um unsere Bürgerinnen und Bürger dauerhaft mit reinem und unbehandeltem Trinkwasser versorgen zu können, müssen wir die ökologische Landwirtschaft in unserem Wasserschutzgebiet fördern. Deshalb möchte ich neben der bereits erfolgreich praktizierten reduzierten Düngung die extensive Bewirtschaftung der Ackerflächen, den Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden und Pestiziden und das Anlegen von Blühflächen fördern.

RuB: Gibt es ein Thema, über das wir noch nicht gesprochen haben?

Dominik Hetzer: Die Politik hat in den letzten Jahren auf allen Ebenen viel Ansehen verloren. Dem möchte ich entgegenwirken und die Bürgerinnen und Bürger wieder mitnehmen. Die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements, die Einrichtung eines „Kummerkastens“ und eines Bürgerforums, regelmäßige Meetings/Workshops mit den örtlichen Vereinen, eine konstruktive Gemeinderatsarbeit und der vertrauensvolle Umgang mit der Verwaltung sind dabei ganz wesentliche Punkte für mich. Ich stehe für Transparenz und Bürgerbeteiligung. In meinem Team ist jede/r herzlich willkommen.

Feiern Sie mit uns Kirchweih!

Guter und schöner Brauch ist es, dass wir alljährlich zu St. Martin unser Kirchweihfest im fröhlichen Kreise mit Ihnen feiern dürfen. Ganz herzlich laden wir Sie am

Freitag, dem 08. November 2019 um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus

ein und freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Für das leibliche Wohl und für die Unterhaltung ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt!